

Bei dieser Fachtagung wird es um Fragen rund um Übergänge im Alter gehen. Frau Prof. Dr. Ehret wird sich mit den Übergängen in den Ruhestand, Übergang ins hohe Alter (eigene Forschung), Übergänge in hohe Verletzlichkeit (z.B. Demenz) befassen.

Frau Heidemarie Wissmann wird den Focus auf die Pflegeberatung gem. § 7a SGB XI legen: 1.) Zugang zum Sozialgesetz ermöglichen: Beratungsrechte – Transparenz – Wissen vermitteln – Begleitung – Befähigung – Schnittstelle meistern (passend zum Thema Übergang). 2.) Aufgaben der Fachkräfte der Sozialen Arbeit als Multiplikatoren im beruflichen und privaten Bereich (aufmerksam machen auf das Beratungsrecht der Versicherten und ihrer Pflegepersonen). 3.) Qualifikation als Pflegeberater/In erwerben: Mehr Fachkräfte der Sozialen Arbeit in ein Feld, das bisher von Pflegeberufler*innen dominiert wird!

Prof. Dr. Christian Bleck wird das Thema Übergänge mit Blick auf das Dritte, Vierte und Fünfte Alter Sozialer Alterskategorien sowie auf individuell unterschiedlich bedeutsame Lebenslagen im Alter behandeln. Fokussiert werden daran anknüpfend relevante Infrastrukturen, Beratungsthemen sowie Geld- und Sachleistungen nach § 71 SGB XII. Für die Soziale Arbeit werden die Relevanz ihres Kompetenzprofils sowie Zugänge und Formen der Beratung im Kontext der sogenannten Altenhilfe aufgezeigt.

Wir laden die Fachkräfte der Profession Soziale Arbeit und Interessierte ein, aber auch Studierende der Sozialen Arbeit und interessierte SeniorInnen.

Vorstand des Senior*innen-DBSH

*) Die Trierer Erklärung des DBSH finden Sie unter https://www.dbsh.de/media/dbsh-www/redaktionell/pdf/Sozialpolitik/Trierer_Erklärung_Soziale_Arbeit_für_und_mit_alten_Menschen_Okt2019.pdf

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung für die Teilnahme in Präsenz oder digital über dieses Formular:



<https://dbsh.typeform.com/FachtagSen24>

Teilnahme ist sowohl in Präsenz als auch digital möglich

Teilnehmer*innenbeitrag

Nichtmitglieder	50,00 €
Mitglieder des DBSH	40,00 €
Studierende/Rentner*innen	35,00 €

Überweisung des Tagungsbeitrags bitte auf das Konto des

Deutschen Berufsverbands für Soziale Arbeit

BB-Bank Karlsruhe

IBAN: DE78 6609 0800 0004 4519 10

BIC: GENODE61BBB

Verwendungszweck: **4. Fachtag Senior*innen+ Name der Teilnehmer*innen**

Sie erhalten nach Gutschrift des TeilnehmerInnenbeitrages eine Teilnahmebestätigung

Tagungsgetränke und Mittagsimbiss sind im Tagungsbeitrag enthalten.

Programm:

10:30: Anreise

11:00: Begrüßung und Einführung

Friedrich Maus, DBSH-
BundesseniorInnenvertreter, Dipl.-
Sozialarbeiter (FH)

11:15: Krise und Neuer Anfang

**Übergänge im späteren und späten
Lebenslauf:**

Dr. phil. Sonja Ehret,
Universität Heidelberg, Institut für
Gerontologie

**12:00: Übergänge begleiten: Leistungen der
Altenhilfe nach § 71 SGB XII orientiert an
Sozialen Alterskategorien und
Lebenslagen**

Prof. Dr. Christian Bleck, Hochschule
Düsseldorf

12:45: Mittagspause

**13:30: Pflegeberatung gem. § 7a SGB XI – ein
Arbeitsfeld für die Soziale Arbeit?!**

Heidemarie Wissmann, Sozialarbeiterin und
Pflegeberaterin

14:15: Kaffeepause

**14:45: Diskussion und Austausch im Plenum mit
den Referentinnen**

16:45: Schlusswort

Moderation: Wilfried Nodes

Tagungsort:

Heinrich Pesch Hotel

Frankenthaler Str. 229

67059 Ludwigshafen

Tel.: +49 621 5999-162

Fax: +49 621 517225

E-Mail: veranstaltungen@heinrich-pesch-hotel.de

Rückfragen bzgl. der Veranstaltung

richten Sie bitte per Mail an maus@dbsh.net oder postalisch an Friedrich Maus, Luftschiifferstr. 3, 68307 Mannheim, Tel.: 0151 24149912

Wegbeschreibung

Sie erreichen das Heinrich-Pesch-Hotel am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Vom Hauptbahnhof Mannheim oder Hauptbahnhof Ludwigshafen mit der Straßenbahn Linie RNV 4 oder 4 a (Richtung Oggersheim-Endstelle) bis zur Haltestelle Heinrich-Pesch-Haus, (Fahrzeit 20 Min.). Die Bahn fährt alle 10 Minuten.

Mitglied werden beim DBSH

**Wir setzen Maßstäbe
in der Sozialen Arbeit**

www.dbsh.de

Der Veranstalter:



Der SeniorInnen-DBSH ist eine Vertretung der Mitglieder im Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit e. V. (DBSH) ab dem 60. Lebensjahr. Der SeniorInnen-DBSH vertritt die besonderen gewerkschaftlichen, berufs- und gesellschaftspolitischen Interessen der DBSH-Mitglieder im Ruhestand. Er beteiligt sich auch an fach-, berufs- und sozialpolitischen Diskussionen im DBSH und innerhalb der Gesellschaft und bringt Erfahrungen der Seniorinnen und Senioren in die berufspolitische Arbeit des DBSH ein.

Mehr Information auf www.dbsh.de/der-dbsh/seniorinnen-dbsh.html.



4. Fachtagung Soziale Arbeit für alte und mit alten Menschen

Übergänge im Alter

- Chancen und Krisen -

18. Oktober 2024

Heinrich-Pesch-Hotel, Ludwigshafen

Wir danken für die finanzielle Unterstützung



Unterstützen und fördern Sie die **Soziale Arbeit** mit Ihrer Spende oder Ihrer Unterstiftung



Mehr Information finden Sie auf: www.elsefunke-stiftung.de
Ihre Fragen beantworten wir gerne: info@elsefunke-stiftung.de

